



Kreisau-Initiative



Fortbildung „Deep Democracy“ – eine Multiplikator*innenfortbildung zu Methoden der konstruktiven Konfliktlösung in der non-formalen Bildungsarbeit

8.-13. Dezember 2018, Krzyżowa/Kreisau (Polen)

Die Polarisierung von Gesprächen auf politischer, gesellschaftlicher und individueller Ebene nimmt in Deutschland und Polen zu.

Dies führt zu ungelösten Konflikten und Spannungen, die sich negativ auf das demokratische Zusammenleben auswirken können, sofern sie unbeachtet bleiben.

Jungen Menschen fehlen oft die notwendigen kommunikativen Kompetenzen, um die eigene Meinung zu artikulieren, sich mit anderen Ansichten auseinanderzusetzen und in Diskussionen einzubringen. Im Rahmen der Fortbildung zum Ansatz „Deep Democracy“ erwerben die Multiplikator*innen Kompetenzen im Bereich Gesprächsführung und Konfliktlösung, die sie in der non-formalen Bildungsarbeit nutzen können. Dabei werden junge Menschen zu einem selbstbewussten und reflektierten Umgang mit Meinungsverschiedenheiten und Konflikten befähigt.

Inhaltliche Ausrichtung:

Mit folgenden Fragen werden wir uns während der Fortbildung u.a. beschäftigen:

Wie entstehen in einer Gruppe Konflikte und Meinungsverschiedenheiten? Welchen Einfluss haben solche Situationen auf die Gruppendynamik? Wie kann dieser Gruppenprozess professionell begleitet werden? Wie können Rahmenbedingungen geschaffen werden, in der Vielfalt und verschiedene Meinungen gehört und berücksichtigt werden? Wie können Konflikte konstruktiv gelöst werden? Wie können kreative und innovative Lösungsansätze von Konflikten aussehen?

Ziele des Projekts:

- Erwerb von Kompetenzen zur Konfliktlösung und zur Stärkung eines demokratischen Miteinanders in Gruppen
- Verständnis der Grundlagen und des Ansatzes von Deep Democracy
- Reflexion der eigenen Haltung in Konfliktsituationen
- Praktisches Kennenlernen und Auseinandersetzung mit den Methoden von Deep Democracy
- Einblick in die Anwendungsmöglichkeiten der Methoden und Ansätze
- Transfer: Anwendung und Reflexion der erlernten Methoden in der eigenen Arbeit
- Austausch von Multiplikator*innen der non-formalen Bildungsarbeit aus Deutschland und Polen

Wie?

Die Fortbildung wird gemeinsam von einer deutschen und einer polnischen Trainerin geleitet. Beide sind zertifizierte Leiterinnen der Lewis Method of CoResolve sowie der Methode Deep Democracy. Die Schulung wird in polnischer und deutscher Sprache abgehalten werden, mit Übersetzung. Sie umfasst einen theoretischen Einstieg sowie die praktische Anwendung und Reflexion des Deep Democracy-Ansatzes. Nach der Schulung stehen die Trainerinnen für Konsultationen und Unterstützung bereit.

Wo?

Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung
Krzyżowa 7
58-112 Grodziszczce
www.krzyzowa.org.pl

Wann?

Die Fortbildung findet vom 8. bis zum 13. Dezember 2018 statt.
Alternativ kann die Anreise auch erst am 9.12.2018 bis 11.00 Uhr erfolgen.

Für wen?

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte und Multiplikator*innen der Jugendarbeit, Erzieher*innen, Lehrer*innen und an diesem Thema interessierte Personen aus Deutschland und Polen.

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro für Teilnehmende aus Deutschland. Inbegriffen sind Übernachtung mit Vollverpflegung, Materialien und die Teilnahme am gesamten inhaltlichen Programm. Die Anreise muss selbst finanziert werden. Dabei unterstützen wir sie gerne.

Programm

Dezember 2018

08.12.	Ankunft (bis 18.00 Uhr), Kennenlernen
09.12.	Kennenlernen der Teilnehmenden, Einführung in die die Grundlagen der Methode, Kennenlernen der einzelnen Schritte der Methode
10.12.	Anwendung und Reflexion von Workshopmethoden (Teil I)
11.12.	Anwendung und Reflexion von Workshopmethoden (Teil II), Reflexion der eigenen Haltung in Konfliktsituationen, Anwendungsbeispiele und praktische Übungen (Teil I)
12.12.	Reflexion der eigenen Haltung in Konfliktsituationen, Anwendungsbeispiele und praktische Übungen (Teil II), Planung der (langfristigen) Anwendung in der eigenen Arbeit
13.12.	Auswertung und Abreise

Dezember 2018 – Anwendung der neuen Methoden in der eigenen Arbeit mit Jugendlichen und individuelle Konsultationen

Anmeldung und weitere Informationen:

Die Anmeldung ist bis zum **23. November** über das folgende Anmeldeformular möglich:
<https://goo.gl/forms/3QUBcARZhjWudGfi1>

Für weitere **Informationen** stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Polnisch: Anna Kudarewska, anna.kudarewska@krzyzowa.org.pl
Deutsch: Nelly Wacker, nelly.wacker@krzyzowa.org.pl

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.